



Inhalt:

AKTUELLES

Smarter Zebrastreifen
auf dem Eschberg
Eurometropole präsentiert sich
zum Tag der Deutschen Einheit
Herbstferienprogramm **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Grenzüberschreitender
Radweg zwischen Stiring-Wendel
und Saarbrücken eingeweiht
ZKE informiert über
Kehrpflicht im Herbst **Seite 6-7**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Stadt wertet Obstgarten
auf dem Eschberg auf
ZKE erneuert Kanäle in
Bischmisheim **Seite 8**

VERANSTALTUNGEN

Oktoberkirmes auf dem
Festplatz Saarterrassen
Fundsachenversteigerung **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10

BILDERGALERIE

World Cleanup Day **Seite 11**

PLAKAT

Eurometropole **Seite 12**

STELLENANGEBOTE

Seite 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 14-16

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: Fotolia.com/Petair
Saar im Herbst: LHS AC
Ludwigskirche: Tourismuszentrale
Saarland GmbH - Manuela Meyer

Superbrücken: Arbeiten für Erweiterungsneubau der Congresshalle sind gestartet

Mit einem Spatenstich haben Vertreterinnen und Vertreter des Bundes, des Saarlandes, der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Congress-Centrum Saar GmbH (CCS) offiziell den Startschuss für den Erweiterungsneubau der Saarbrücker Congresshalle gegeben. Der Spatenstich fand auf dem Johannes-Hoffmann-Platz statt, der im Zuge der Baumaßnahme umgestaltet und vor allem ökologisch aufgewertet wird.

Neues multifunktionales Gebäude entsteht

Das Bauprojekt ist Teil des Bundesprogramms „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung“. Projekte wie „Superbrücken“ der Landeshauptstadt Saarbrücken werden durch Bundes- und Landesmittel finanziert und müssen gewisse Förderkriterien wie Modernisierungs- und Anpassungsstrategien für den klimagerechten Umbau oder die Bereitstellung von Infrastruktur für neue Mobilitätsformen erfüllen.

Ministerpräsidentin Anke Rehlinger richtete beim Spatenstich ein Grußwort an die anwesenden Gäste: „Mit dem Messe-, Kongress- und Kulturforum investieren wir in die Zukunft Saarbrückens. Das multifunktionale Gebäude, das nach den modernsten Nachhaltigkeitsstandards errichtet wird, ergänzt die bestehende Congresshalle, schafft flexible Räume für Messen, Kongresse und kulturelle Veranstaltungen und stärkt Saarbrücken als attraktiven Standort für hochwertige Events. Damit trägt das MKK zur Belebung der Innenstadt bei und unterstützt die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Landeshauptstadt.“



Perspektive des sogenannten Green Canyon, der sich durch eine grün bepflanzte Rampeanlage hervorhebt.
Visualisierung: kadawittfeldarchitektur

Kosten und Förderung

Die Kosten für den Erweiterungsneubau belaufen sich auf rund 95 Millionen Euro. Neben Bundesmitteln in Höhe von rund 31,6 Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie die Maßnahme mit rund 54 Millionen Euro. Die Landeshauptstadt Saarbrücken finanziert rund 7,6 Millionen Euro.

Mehr Aufenthaltsqualität, mehr Grün

Im Zuge des Projekts wird der Vorplatz der Congresshalle aufgewertet, der Erweiterungsneubau mit Verbindungsbrücke gebaut und der sogenannte Green Canyon angelegt. Dieser wird die Wegeverbindung zwischen der Innenstadt und dem Bürgerpark Hafeninsel erleichtern und durch die grün bepflanzte Rampeanlage eine hohe Aufenthaltsqualität bieten. Mit der Verbindungsbrücke, einem großen und einem kleinen Saal sowie Seminarräumen mit Galerie und Aussicht in dem neuen Gebäude werden mehr Möglichkeiten für vielseitige Veranstaltungsformate geschaffen.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mit dem städtebaulichen Modellvorhaben stellen wir die Weichen für eine moderne und lebenswerte Innenstadt. Die CCS übernimmt dabei als Projektverantwortliche und Bauherrin des Erweiterungsbaus eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit den übrigen Projekten schaffen wir die Grundlage, Saarbrücken als Kultur- und Tagungsstadt zu stärken und die Lebensqualität in unserer Stadt nachhaltig zu erhöhen.“

Die Fertigstellung des Erweiterungsneubaus der Congresshalle ist bis Ende 2028 geplant.

Hintergrund

Bei Superbrücken handelt es sich um das Modellvorhaben „CongressCulture-City“ im Bundesprogramm „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung“.

Weitere Informationen

www.super.saarbruecken.de
www.instagram.com/superbruecken
www.ccsaar.de/mkk

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradstände zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Saarbrücken wird besser erreichbar

Liebe Saarbrückerinnen und Saarbrücker,

in einer Zeit, in der oft über Herausforderungen gesprochen wird, gibt es auch gute Nachrichten, die Zuversicht stiften. Saarbrücken wird besser erreichbar – und das gleich in mehreren Bereichen. Das ist ein starkes Signal für unsere Stadt, unsere Region und die Eurometropole Saarbrücken mit über 1,5 Millionen Menschen.

Im Bahn-Fernverkehr stehen zum Fahrplanwechsel im Dezember deutliche Verbesserungen bevor. Eine tägliche Direktverbindung nach Rügen wird erstmals ganzjährig angeboten. Gleichzeitig verkürzt sich die Fahrzeit nach Berlin um über 20 Minuten. Und künftig wird die Verbindung nach München mit einem modernen ICE statt mit dem EuroCity bedient. Diese Entwicklungen stärken die Erreichbarkeit unseres Standorts erheblich – für Reisende, Pendlerinnen und Pendler, Gäste und die Wirtschaft. Wer dieses Angebot nutzt, trägt dazu bei, es langfristig zu sichern.

Auch der Flughafen Saarbrücken steht vor einem wichtigen Schritt. Mit dem Sommerflugplan 2026 startet erstmals Ryanair bei uns und fliegt drei attraktive Ziele an: Trapani auf Sizilien, Lamezia Terme in Kalabrien und Alicante an der spanischen Mittelmeerküste. Damit gewinnen wir neue internationale Direktverbindungen hinzu – ein Schritt, der die Attraktivität des Flughafens stärkt und auch eine Chance für Saarbrücken als Städtereiseziel ist.

Nicht zuletzt hat sich auch in der Nahmobilität etwas Entscheidendes getan: Vor wenigen Tagen wurde der neue grenzüberschreitende Radweg zwischen Saarbrücken und Stiring-Wendel offiziell eröffnet. Er schließt eine wichtige Lücke, verbindet unser Netz mit dem aufgewerteten französischen Radwegenetz und ist sichtbarer Ausdruck gelebten Europas. Mehr dazu lesen Sie in einem eigenen Artikel.

Gute Erreichbarkeit ist kein Selbstzweck. Sie entscheidet mit darüber, wie lebendig, wirtschaftsstarke und zukunftsfähig eine Stadt ist. Sie zeigt, dass Saarbrücken nicht am Rand liegt, sondern im Zentrum einer dynamischen Region, die sich weiter vernetzt, europäisch denkt und kluge Mobilitätsentscheidungen trifft.

Allen, die an diesen Fortschritten mitgearbeitet haben – in Verwaltung, bei Partnern, Verkehrsunternehmen und im Ehrenamt – danke ich sehr herzlich. Lassen Sie uns gemeinsam daran weiterarbeiten, dass Saarbrücken erreichbar bleibt – auf allen Wegen, für alle Menschen.



Uwe Conradt
Uwe Conradt
 Oberbürgermeister
 der Landeshauptstadt Saarbrücken

Tag der Deutschen Einheit: Eurometropole präsentiert sich auf dem Bürgerfest

Kulinarik, Musik und Kultur: Mit ihrer Meile auf dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit von Donnerstag bis Samstag, 2. bis 4. Oktober, zeigt sich die Landeshauptstadt Saarbrücken als Herzstück einer lebendigen Grenzregion.

Im Mittelpunkt der Meile zwischen St. Johanner Markt und Obertorstraße steht die Eurometropole Saarbrücken. Farbenfrohe Stände verbinden Information mit Genuss, laden zum Austausch über Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft in der Großregion ein und machen die deutsch-französische Lebensart auch kulinarisch erlebbar – unter anderem mit regionalen Produkten und französischen Spezialitäten.

Im Innenhof der Stadtgalerie erwartet

die Gäste Bistro-Atmosphäre mit deutsch-französischer Live-Musik: Neben der Musikschule Saarbrücken treten auch Manuel Sattler, Yannisha oder Marcel Adam & die Egoisten auf. Straßenkünstlerinnen und -künstler sind in den Gassen unterwegs, ein interaktives Quiz führt von Stand zu Stand und bietet die Chance, attraktive Preise zu gewinnen, darunter ein Aufenthalt in Saarbrücken. Fotopunkte wie die Saarbrücker Flügel oder ein Blumenherz sorgen für bleibende Erinnerungen.

Alle Besucherinnen und Besucher sind dazu eingeladen, den Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken zu feiern – friedlich, fröhlich und mitten in Europa.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/tde

Neues Smart City Projekt: Landeshauptstadt erhöht durch smarten Zebrastreifen Verkehrssicherheit auf dem Eschberg



LEDs und Laser machen am smarten Zebrastreifen auf dem Eschberg auf Fußgängerinnen und Fußgänger aufmerksam.

Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit einem sogenannten smarten Zebrastreifen ein weiteres Smart City Projekt umgesetzt.

Der Fußgängerüberweg zeigt Autofahrerinnen und Autofahrern durch den Einsatz von LEDs und Lasern Fußgängerinnen und Fußgänger an, die die Straße überqueren möchten. Die Landeshauptstadt testet diese neue, innovative Lösung derzeit in der Breslauer Straße in Höhe des Gebäudes mit der Hausnummer 19 auf dem Eschberg. Sie soll für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung: „Auf dem Weg zu einer smarten Hauptstadt setzen wir im Rahmen des Smart City Entwicklungsplans (SCEP) eine weitere innovative Maßnahme um, die Fußgängerinnen und Fußgänger schützt, Autofahrerinnen und Autofahrern wichtige Hinweise gibt und durch eine datenschutzkonforme integrierte Verkehrszählung wichtige Erkenntnisse für die Verkehrsplanung gewinnt. Mit dem smarten Zebrastreifen erhöhen wir die Verkehrssicherheit vor Ort. Der Einsatz dieser neuen Technologie unterstützt dabei, Tempolimits zu beachten und die Sicht auf Fußgängerüberwege zu verbessern. Durch die bessere Erkennbarkeit von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie die Reduzierung von Sichtbehinderungen durch parkende Fahrzeuge wird das sichere Miteinander im Straßenverkehr gestärkt. Das entwickelte System ist nicht nur sicher, sondern auch nachhaltig, denn die LEDs und Laser leuchten nur, wenn Fußgängerinnen und Fußgänger den Bereich passieren.“

Verkehrssicherheit durch Einsatz von Sensorik

Die moderne Sensorik erkennt Fußgängerinnen und Fußgänger bereits, bevor sie den Zebrastreifen betreten, und aktiviert automatisch ein gut sichtbares Blinklicht, das heranfahrende Autofahrerinnen und Autofahrer frühzeitig warnt.

Bei Dunkelheit sorgt ein zusätzliches Laserlicht, das in Fußhöhe über die Straße projiziert wird, für noch mehr Sicherheit. Es macht die Bewegungen von querenden Personen sichtbar und zeigt auch bei völliger Dunkelheit deren Position klar erkennbar an. Für Passantinnen und Passanten wird damit der Bereich des Zebrastreifens beleuchtet und besser sichtbar. Gleichzeitig weist ein Lichtstreifen an der barrierefreien Schwelle des gegenüberliegenden Bordsteins auf diesen hin.

Anonyme Verkehrszählung als Basis für smarte Stadtentwicklung

Die integrierte und automatisierte Verkehrszählung zeichnet aktuell die Durchlaufzahlen der Passantinnen und Passanten, zum späteren Zeitpunkt auch die Durchfahrtszahlen, auf. Diese Daten möchte die Landeshauptstadt für künftige Projekte im Bereich der Verkehrs- und Stadtplanung nutzen. Der Datenschutz ist hierbei nicht betroffen, da Auto-Kennzeichen und Geschwindigkeiten der vorbeifahrenden Fahrzeuge vom System nicht erfasst werden.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nutzt für die Umsetzung das SafeXOne System der Firma Blömen Verkehrs- und Sicherheitstechnik GmbH.

Vielseitiges Herbstferienprogramm für Kinder in Saarbrücken



Foto: stock.adobe.com

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet in den Herbstferien von Montag, 13. Oktober, bis Samstag, 25. Oktober, ein vielseitiges Programm an.

In der Stadtbibliothek, im Zoo, im Wildpark, in den Kultur- und Lesetreffen, im KidS-Programm und auf den Abenteuerspielplätzen Eschberg und Meiersdell gibt es viel zu erleben und zu entdecken.

Handwerken, Brandmalerei und Darts spielen auf den Abenteuerspielplätzen

Ein buntes Herbstmenü kochen und gestalten Kinder ab 6 Jahren gemeinsam mit dem Team des Abenteuerspielplatzes Eschberg am Montag, 13. Oktober, 14 Uhr. Kinder ab 8 Jahren sind am Dienstag, 14. Oktober, 14 Uhr, dazu eingeladen, in der Holzwerkstatt kreativ zu werden: Sie bauen eine Futterstation für die Vögel des Waldes. Am Freitag, 24. Oktober, steht ab 14 Uhr Kerzenziehen für Kinder ab 6 Jahren auf dem Programm.

Auf dem Abenteuerspielplatz Meiersdell können Kinder ab 8 Jahren im Brandmalerei-Workshop am Dienstag, 14. Oktober, 14 Uhr, ein Frühstücksbrettchen oder ein Holzkästchen individuell gestalten. Zunächst wird ein beliebiges Motiv oder Muster aufgezeichnet, das anschließend mit dem Brennkolben eingebrannt wird. Beim Darts-Spieletag am Donnerstag, 23. Oktober, 14 Uhr, lernen Kinder ab 8 Jahren die Regeln des Spiels kennen, probieren ihre Treffsicherheit aus und können sich im Pfeilwerfen üben. Am Vormittag werden außerdem die Nussecken für das traditionelle Herbstessen am Folgetag gebacken. Für die Angebote sind Anmeldungen erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Beide Abenteuerspielplätze sind in den Herbstferien täglich von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Filme animieren und podcasten in der Stadtbibliothek

Jugendliche ab 11 Jahren haben am Mittwoch, 15. Oktober, 10 bis 13 Uhr, in der Stadtbibliothek Saarbrücken die Gelegenheit, gemeinsam ein Konzept für einen eigenen Podcast zu entwickeln, von der Idee bis zur fertigen Aufnahme. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bücher und Lesen. Die Teilnahme kostet 3 Euro, eine Anmeldung ist notwendig. Kinder ab 5 Jahren verwandeln am Freitag, 24. Oktober, 10 bis 12 Uhr, ihre eigenen Zeichnungen in kleine Trickfilme. Mit der Mitmalfilm-App werden selbst gemalte Bilder lebendig. Der Workshop in der Stadtbibliothek findet in Kooperation mit dem Filmfestival Max Ophüls Preis statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten.

Kürbisschnitzen, basteln mit Maronen und Rätsel lösen im Saarbrücker Zoo

Am Montag, 13. Oktober, können Kinder ab 10 Uhr im Saarbrücker Zoo beim Kürbisschnitzen ihre Kreativität unter Beweis stellen. Auf die Suche nach dem Futterdieb gehen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren als Zoo-Detektive am Dienstag, 14. Oktober, und am Freitag, 24. Oktober, ab 14.30 Uhr. Bei einem Rallye-Spiel müssen sie herausfinden, welches Tier Futtervorräte gestohlen hat.

Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Oktober, steht das Programm im Zoo im Zeichen des Maronenfestes. Kinder

können jeweils ab 10 Uhr basteln. Außerdem gibt es Kinderschminken und Führungen mit einem Blick hinter die Kulissen des Zoos.

Comicworkshop und Pippi Langstrumpf-Tag in den Kultur- und Lesetreffen

Zu einem Comicworkshop lädt der Kultur- und Lesetreff Dudweiler am Freitag, 24. Oktober, 13 bis 17 Uhr, ein. Kinder ab 8 Jahren haben die Möglichkeit, unter Anleitung ihre eigene kleine Geschichte mit Text und passenden Zeichnungen zu entwickeln. Mitgebracht werden sollten Bleistift, Buntstifte, Radiergummi sowie Lineal oder Geodreieck. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Im Kultur- und Lesetreff Malstatt können Kinder und Familien am Freitag, 24. Oktober, 10 bis 12 Uhr, in die bunte Welt von Astrid Lindgren und Pippi Langstrumpf eintauchen. Aus den bekannten Büchern werden Geschichten vorgelesen, außerdem spricht die Gruppe über die Abenteuer der beliebten Figuren. Im Anschluss dürfen die Kinder eigene Kunstwerke gestalten. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung vorab notwendig.

KidS-Programm: Punch-Needle-Sticken und tanzen

Beim Punch-Needle-Sticken am Freitag,

17. Oktober, 10 bis 13 Uhr, im Kultur- und Lesetreff Malstatt gestalten Kinder zwischen 9 und 12 Jahren ein eigenes Wandbild aus Wolle.

Eine Anmeldung per E-Mail an lesetreffmalstatt@saarbruecken.de ist erforderlich. Zum Tanzworkshop für kleine Helden lädt die Bildungswerkstatt Kirchberg von Mittwoch, 22. Oktober, bis Freitag, 24. Oktober, 10 bis 12 Uhr, ein. Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren haben die Möglichkeit, sich unter Anleitung der Tanzschule Bootz-Ohlmann kreativ auszudrücken und ihre Freude an der Bewegung zu entdecken. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung notwendig.

Ferienfreizeit der Wildpark-Akademie

Im Rahmen des Programms der Wildpark-Akademie können Kinder eine Woche lang Natur erleben und gemeinsam neue Erfahrungen sammeln. Zum Programm gehören das Sammeln von Maronen, deren Zubereitung im Dutch Oven, Spiele im Wald, Besuche bei den Tieren, eine Eseltrekkingtour, gemeinsames Grillen und kreative Aktivitäten wie Schnitzen. Die Ferienfreizeit richtet sich an Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren und findet von Montag bis Freitag, 13. bis 17. Oktober, jeweils von 8 bis 16 Uhr statt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ferienprogramm

Auf der Website finden Interessierte eine Übersicht über das gesamte Herbstferienprogramm.



Foto: stock.adobe.com



Foto: stock.adobe.com



Foto: stock.adobe.com

MKK: Spatenstich für die Zukunft!

Der Spatenstich zum Bau der Erweiterung des Congresshalle (MKK) ist ein Signal. Bund, Land und Stadt investieren damit in Saarbrückens Rolle als Eurrometropole. Ein Leuchtturmprojekt, mit Strahlkraft, das die Bedeutung Saarbrückens als Kongress-, Kultur- und Veranstaltungstadt verdeutlicht. Zusätzliche Veranstaltungen bringen Kaufkraft und Gäste nach Saarbrücken, Tourismus und Wirtschaft werden gleichermaßen profitieren. So stärken wir nicht nur die Stadt, sondern die ganze Region.

Doch das MKK ist nur ein Baustein von Vielen. Weitere Teilprojekte machen Saarbrücken noch attraktiver. Dazu zählen die Aufwertung der Viktoriastraße, die Sanierung der Luisenbrücke, der neue Kreisel unter der Westspange.

Wir wissen: Großprojekte bedeuten



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

Einschränkungen, Baulärm, Umleitungen – manches wird zur Zumutung. Wir setzen uns dafür ein, diese Belastungen kleinzuhalten. Wir fordern Transparenz und frühzeitige Information. Und wir stehen Anliegern als Ansprechpartner zur Seite.

Blicken wir zurück: Die Saarbahn brachte jahrelange Baustellen in unserer Stadt. Auch der Sankt-Johanner-Markt war lange Baustelle und ist

heute die „Gute Stube“ Saarbrückens. Die Umgestaltung der Bahnhofstraße brachte jahrelange Einschränkungen mit sich. Heute profitieren wir alle von diesen Entscheidungen. Die Erfahrung zeigt: Vorübergehende Härten lohnen sich für dauerhafte Verbesserungen. Zukunft braucht Mut und Entschlossenheit. Der Spatenstich zum MKK ist mehr als eine Baustelle. Er ist ein Symbol für die Stärke und den Anspruch Saarbrückens.

Als die Lichter ausgingen

Plötzlich war mein Bildschirm schwarz, das Telefon tot und das Licht aus – Stromausfall. Nach dem ersten Schreck fiel mir als erstes diese ungewohnte Stille auf. Dafür drangen die Sirenen von Polizei und Feuerwehr umso lauter von draußen herein. Zuerst denkt man noch, gleich ist es vorbei. Doch die Minuten vergingen und es blieb dunkel. Merkwürdig, wie abhängig wir von etwas sind, das wir sonst kaum wahrnehmen – solange es funktioniert.

Am 23. September brannte ein Umspannwerk in Alt-Saarbrücken. Mit mir saßen 20.000 Haushalte und die halbe Saarbrücker Innenstadt kurzzeitig im Dunkeln, bei ZF standen die Bänder still. Polizei und Feuerwehr hatten alle Hände voll zu tun, doch das ganz große Chaos blieb zum Glück aus. Nach gut zwei Stunden lief bei den meisten wieder alles normal.



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

Trotzdem zeigte dieser Nachmittag, wie verletzlich unsere Stadt ist. Strom ist unsere Lebensader für Krankenhäuser, Verkehr, Supermärkte, Industrie, Kommunikation – eigentlich für fast alles. Ohne ihn gerät der Alltag schnell aus den Fugen. Ich will keine Panik schüren, aber der Stromausfall hat mich nachdenklich gemacht: Was, wenn der Strom nicht nach zwei Stunden zurückkommt?

Habe ich Kerzen, ein batteriebetriebenes Radio, Wasser und Lebensmittel auf Vorrat? Und Sie? Man muss nicht zum Prepper mutieren, aber ein paar grundlegende Dinge im Haus zu haben, ist vernünftig.

Neue Perspektiven für die Rußhütte

Ein Stadtteil lebt von den Menschen, die dort zusammenhalten – und von Orten, an denen Unterstützung und Begegnung möglich sind. Genau solch ein Ort ist seit Juli 2025 auf der Rußhütte entstanden: die neue Anlaufstelle der Gemeinwesenarbeit (GWA) Malstatt in der Fischbachstraße 99. Sie bringt Beratung, Begleitung und Ideen für die Entwicklung des Quartiers direkt dorthin, wo sie gebraucht werden. Möglich wurde dieses Angebot durch die Förderung der Landeshauptstadt Saarbrücken, und zwar auf unsere Initiative hin. Wir haben uns in den Haushaltsberatungen dafür starkgemacht, dass auch auf der Rußhütte und der Irgenhöhe dringend benötigte Gemeinwesenprojekte eingerichtet werden. Dafür stehen nun jährlich je 60.000 Euro bereit – eine Investition in sozialen Zusammen-



Heiner Engelhardt
Foto: Max Karbach

halt. Die Arbeit des Projektes in Rußhütte knüpft dabei an die jahrzehntelange Erfahrung der GWA Malstatt an und bringt deren Netzwerke auch auf die Rußhütte. So entstehen neue Möglichkeiten, gemeinsam mit den Bürger:innen und weiteren Akteur:innen das Leben im Stadtteil zu gestalten. Wie wichtig solche Strukturen sind, hat das Hochwasser 2024 gezeigt. Viele Menschen

auf der Rußhütte litten unter den Folgen und brauchen noch bis heute Unterstützung. Hier bietet die Anlaufstelle nicht nur praktische Hilfe, sondern auch Halt und Perspektiven. Beim Tag der offenen Tür am 1. Oktober haben zahlreiche Gäste die neuen Räume kennengelernt. Für uns steht fest: Dieses neue Projekt ist ein Gewinn für die Rußhütte und ein starkes Signal für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe.

Zu viel Brei, zu wenig Köche

Sollte Ihnen letzte Woche der Schrecken ins Mark gefahren sein, als in der Zeitung von über 200 unbesetzten „Funktionsstellen“ im saarländischen Schulbetrieb zu lesen war, dann setzen Sie sich jetzt besser erstmal hin. Mit Funktionsstellen ist gar nicht der handelsübliche Lehrkörper gemeint, der in den Klassenzimmern Dienst schiebt, sondern von Direktoren, Fachbereichsleitern etc.

Im Sozial- und Erziehungssektor – hauptsächlich Kitas und Grundschulen – sind alleine in Saarbrücken über 200 Planstellen unbesetzt. Sollte ihr Sprössling sich heute Abend am Küchentisch also über die chaotischen Verhältnisse in seiner Schule beschweren, haben Sie schon einmal eine schöne Überleitung zu seinem späteren beruflichen Lebensweg. Falls der Nachwuchs eher für eine anpackende Position geeignet



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

scheint: Derzeit gibt es mehr als 50 unbesetzte Stellen bei der ZKE. Sollte er einen nicht ganz so dynamischen Eindruck machen, hat er das ganz große Los gezogen: Wir vermissen fast 400 Köpfe in der Stadtverwaltung. Natürlich kommt so eine Abwärtsspirale nicht zuletzt dadurch zustande, dass sich die vorhandene Arbeit nun auf viel zu wenige Leute verteilt und der Altersdurchschnitt der

Belegschaft bei Mitte 40 liegt. Die Personalfluktuationsrate erinnert teilweise an eine Fabrik in Bangladesch. Bereits erwähnter Zeitungsartikel hat sogar einen Erklärungsansatz, was da los ist: Demnach ist mehr als jede vierte Stelle offenbar „unterhalb der dafür vorgesehenen Besoldung bezahlt.“ Da könnte es einen Zusammenhang geben...

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Hilfe statt falscher Anreize

In Zeiten knapper Kassen und wachsender Herausforderungen für unsere Stadtgesellschaft ist es unerlässlich, dass öffentliche Mittel zielgerichtet und verantwortungsvoll eingesetzt werden. Sozialleistungen sind ein Ausdruck unserer Solidarität – sie sollen Menschen in Not helfen, nicht jene belohnen, die das System ausnutzen. Leider häufen sich Hinweise auf Sozialmissbrauch auch in Saarbrücken. Ob durch falsche Angaben, nicht gemeldete Nebeneinkünfte oder missbräuchliche Mehrfachanträge – jeder Fall untergräbt das Vertrauen in unser Hilfesystem und belastet die wirklich Bedürftigen. Denn jeder Euro, der durch Missbrauch verloren geht, fehlt dort, wo er dringend gebraucht wird: bei Alleinerziehenden, Senioren mit kleiner Rente oder Menschen mit Behinderung. Die FDP-Stadtratsfraktion



Annabelle
Lintz-Sonntag
Foto: FDP-Stadtrats-
fraktion

fordert daher ein entschlossenes Handeln der zuständigen Behörden. Es braucht bessere Kontrollen, eine stärkere Vernetzung zwischen Ämtern und eine konsequente Verfolgung von Betrugsfällen. Gleichzeitig müssen die Verfahren so gestaltet sein, dass sie echte Bedürftigkeit schnell und unbürokratisch anerkennen – ohne dabei Schlupflöcher zu öffnen. Sozialpolitik darf nicht zur Einladung für Missbrauch werden. Wer Hilfe braucht, soll sie bekommen. Wer das System täuscht, muss mit Konsequenzen rechnen. Nur so bleibt unsere Solidarität glaubwürdig und finanzierbar. Wir stehen für eine Sozialpolitik mit Augenmaß – gerecht, effizient und ehrlich.

Haltestellen mit Zukunft

Die Fraktion bunt.Saarland für Alle hat im Stadtrat einen Antrag zur Neuausrichtung der Bus- und Saarbahn-Haltestellen eingebracht. Im Sommer werden die als Unterstände gedachten Glaskästen mit transparenten Dächern sogar zu regelrechten Hitzefallen. Ziel ist es, die Wartebereiche klimangepasst, sozial und nachhaltig zu gestalten. Der bestehende Vertrag mit der Firma Wall/Decaux soll zum nächstmöglichen Termin gekündigt und die Neuvergabe an klare Qualitätskriterien gebunden werden. Künftige Unterstände sollen wirksame Beschattung sowie verlässlichen Regen-, Wind- und Hitzeschutz bieten. Vorrangig sind recycelte und umweltfreundliche Materialien zu verwenden, die Konstruktion muss Dach- und Fassadenbegrünung ermöglichen. An stark frequentierten Umsteigepunkte sol-



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

len zudem Trinkwasserbrunnen installiert werden. Bei sommerlichen Temperaturen von über 35 Grad kann das Warten auf Bus oder Bahn insbesondere für vulnerable Gruppen zur Gesundheitsgefahr werden. Das darf nicht sein! Begrünung und Beschattung sollen Hitzeeinseln reduzieren, Schadstoffe filtern und die Aufenthaltsqualität für Fahrgäste deutlich verbessern. Zur gestalterischen Ausarbeitung soll die Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBK) eingebunden werden. Studierende könnten im Rahmen von Projekten Modelle und Prototypen entwickeln, um innovative und funktionale Lösungen zu erproben. Gibt es keinen geeigneten Anbieter, sollen Kooperationen mit Beschäftigungsträgern wie ZBB, Neue Arbeit Saar oder dem Jobcenter geprüft werden, um soziale Mehrwerte zu schaffen.

Eine Mauer der Liebe

34,35,37,38,39. Das sind nicht etwa die nächsten Lottozahlen, sondern die aktuellen Umfrageergebnisse der #fckafd im Osten. Und da die diversen SED-Nachfolgeparteien dort zuvor ebenfalls regelmäßig gute Ergebnisse einfuhren, liegt die Vermutung nicht ganz fern, dass Die-Da-Drüben das mit der Diktatur vielleicht gar nicht so übel fanden. Trotz (oder wegen?) des fistelstimmigen Saarländers, der das DDR-Regime jahrzehntelang anführte. Unterkomplex? Aber hallo! Schließlich haben wir auch nur 1.550 Zeichen zur Verfügung. So oder so bleibt festzuhalten, dass das mit der Wiedervereinigung ein Fehler war. Während Bud Spencer und Terence Hill, Romeo und Julia, Bonny und Clyde, Michael Knight und Kitt, Klaus und Klaus, Al Bano und Romina Power, Meister Eder und Pumuckl, Der Tobi und das Bo,



Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION

Asterix und Obelix, Joko und Klaas, Barbie und Ken, Bernhardt und Bianca, Tristan und Isolde, Simon & Garfunkel, Bibi und Tina, Pest und Cholera, Liam und Noel, Mickey und Minnie, Aronal und Elmex, Beavis & Buttthead, Cap und Capper, Cindy und Bert, Ernie und Bert, Fix und Foxie, C&A, H&M, Itchy & Scatchy, Lolek und Bolek, Susi und Strolch uvam in der Lage waren, funktionierende Verbindungen einzugehen, gelingt das Ossi und Wessi noch immer nicht. Warum lange drumherum reden? Ziehen wir einen Schlusstrich! Am besten in Form einer Mauer. Hat doch schonmal funktioniert! Falls gewünscht, hätten wir sogar wieder einen Saarländer im Angebot, der den Diktatorenjob vermutlich ganz gerne übernehmen würde. Russlandliebe ist jedenfalls vorhanden.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Neuer grenzüberschreitender Radweg zwischen Stiring-Wendel und Saarbrücken offiziell eingeweiht



Der Saarbrücker Oberbürgermeister Uwe Conradt (vorne links) und der Alstinger Bürgermeister Jean-Claude Hehn (r.) eröffneten den neuen grenzüberschreitenden Radweg mit einer Radtour zusammen mit vielen Gästen.

Foto: LHS

Mit einer symbolischen Fahrradtour von Stiring-Wendel nach Saarbrücken und einem anschließenden Empfang im Deutsch-Französischen Garten in Saarbrücken haben die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France Ende September gemeinsam einen neuen grenzüberschreitenden Radweg offiziell eröffnet. Die Verbindung schließt eine wichtige Lücke zwischen dem lothringischen Radwegenetz und dem Saarbrücker Hauptradwegenetz entlang der Metzger Straße.

Auf deutscher Seite wurde ein rund 1,5 Kilometer langer neuer Abschnitt entlang der Metzger Straße realisiert.

Auf der französischen Seite wurde eine 20 Kilometer lange Strecke aufgewertet, indem eine Verbindung zwischen den ehemaligen Steinbrüchen Carrière Centrale de Forbach und Carrière Simon de Schoeneck, dem Musée de la Mine in Petite-Rosselle und der deutsch-französischen Grenze geschaffen wurde. Damit ist eine durchgängige Radverkehrsführung von Stiring-Wendel nach Saarbrücken gewährleistet und zugleich eine direkte Verbindung der Radwegenetze beider Länder geschaffen.

Ein Beispiel gelebter Zusammenarbeit

Das Projekt ist das Ergebnis zweijähriger Bauarbeiten beiderseits der Grenze und steht beispielhaft für die enge Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland im Eurodistrict Saar-Moselle. Es leistet einen konkreten Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität, zur Verbesserung der Lebensqualität und zum Zusammenwachsen der Bürgerinnen und Bürger in der Grenzregion. Die Investitionssumme beträgt rund 2,7 Millionen Euro auf deutscher

Seite, die aus verschiedenen Förderprogrammen von Bund, Land und EU kofinanziert wurden. Die französische Seite investierte rund 1,28 Millionen Euro, unterstützt von der Europäischen Union und der Région Grand Est.

Oberbürgermeister Uwe Conradt betonte: „Mit dieser neuen Verbindung schaffen wir eine attraktive und sichere Radroute, die den Alltag vieler Menschen erleichtert – für Berufspendlerinnen und -pendler ebenso wie für Freizeit- und Ausflugstouren. Das Projekt ist ein sichtbares Beispiel dafür, wie wir als Grenzregion zusammenarbeiten. Es zeigt, dass in der Eurometropole Saarbrücken die europäische Zusammenarbeit gelebt wird.“

Jean-Claude Hehn, Präsident der Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France und Bürgermeister von Alsting, erklärte: „Diese Radverbindung ist nicht nur eine Infrastrukturmaßnahme, sondern ein starkes Symbol der deutsch-französischen Freundschaft. Sie macht deutlich, wie wir durch gemeinsame Projekte unsere Region verbinden und die Zukunft der sanften Mobilität gestalten.“

Breite Beteiligung

An der Einweihung nahmen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter beider Kommunen und des Eurodistricts teil, darunter auch die Bürgermeister Yves Ludwig (Stiring-Wendel), Gilbert Schuh (Morsbach) und Grégory Michels (Nousseviller Saint-Nabor).

Im Anschluss an die Radtour und die Enthüllung der neuen Beschilderung an der Goldenen Bremm fand ein Empfang im Lese pavillon des Deutsch-Französischen Gartens statt.

Delegation der Landeshauptstadt Saarbrücken und Auszubildende des ZBB waren zu Gast in Nantes

Eine achtköpfige Delegation des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe der Landeshauptstadt Saarbrücken reiste Anfang September in die Partnerstadt Nantes. Anlass war das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Nantes.

Parallel dazu fand unter dem Motto „60 & 10“ ein Austausch von Auszubildenden des Zentrums für Bildung und Beruf Saar gGmbH (ZBB) in Burbach mit Schülerinnen und Schülern ihrer gärtnerischen Partnerschule Lycée Agricole Nantes-Terre Atlantique sowie der Gastronomie-Fachschule Louis-Antoine de Bougainville in Nantes statt.

Langjährige Partnerschaften im Ausbildungsbereich

Seit dem 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2015 pflegt das ZBB als Gesellschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken Kontakte zu drei Berufsfachschulen in Nantes. Jährlich organisiert es mehrere Begegnungen zwischen Auszubildenden aus beiden Städten. So konnten bislang fast 200 junge Menschen in verschiedenen Ausbildungsberufen von diesem Austausch profitieren.

Im Rahmen des Jubiläums 2015 entstanden zwei Freundschaftsgärten mit symbolträchtiger Bepflanzung und eigens gefertigten Metallskulpturen. Der Freundschaftsgarten in Nantes wurde weiterentwickelt und präsentierte sich in diesem Jahr unter dem Motto „Les plantes folles“ (die verrückten Pflanzen) auf der Messe „Folie des Plantes“. Diese gilt als eine der bedeutendsten Blumen-

und Pflanzenmessen im Westen Frankreichs und verzeichnet pro Veranstaltung bis zu 40.000 Besucherinnen und Besucher. Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe sowie des ZBB betreuten auf der Messe zwei Tage lang einen gemeinsamen Stand.

Vielfältiges Programm in Nantes

Nach ihrer Ankunft wurden beide Delegationen im Rathaus der Stadt Nantes empfangen. Das Programm umfasste einen Besuch des „Jardin extraordinaire“, Führungen über den Friedhof „Miséricorde“, den „Jardin des Plantes“ und über das Gelände der ehemaligen Schiffswerft in Nantes, auf dem außergewöhnliche Kunstprojekte wie „Der mechanische Elefant“ zu sehen sind.

Die Auszubildenden des hauswirtschaftlichen Bereichs unterstützten zudem ihre Partnerschule und wirkten beim Catering des Jubiläumsfestes mit. Neben der Stärkung der Städtepartnerschaft, der Schulpartnerschaften, der Verbindung zwischen den Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schülern stand das Erlernen der französischen Sprache auf dem Programm.

Ausblick auf kommende Begegnungen

Ein Gegenbesuch einer Delegation des Nanteser Grünamts in Saarbrücken ist bereits in Planung. Auch die Partnerschulen werden den Austausch fortsetzen: Für das Frühjahr 2026 ist ein Besuch von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der gärtnerischen und der Metall-Partnerschule in Saarbrücken vorgesehen.



Der Messestand des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe und des ZBB auf der „Folie des Plantes“ im September im Parc du Grand-Blottreau in Nantes.

Foto: Zentrum für Bildung und Beruf GgmbH Burbach



Die Unterirdische Burg im Historischen Museum ist Schauplatz der Lesung von Germaine Paulus.

Foto: © Historisches Museum Saar_
Thomas Roessler

Literarische Herbstabende in Saarbrücken

Im Oktober und November lädt die vhs Saarbrücken zu spannenden Lesungen ein, bei denen regionale und überregionale Autoren und Autorinnen ihre neuesten Werke vorstellen. Den Anfang macht Germaine Paulus am Mittwoch, 8. Oktober. Die Autorin liest in der Unterirdischen Burg des Historischen Museums aus ihrem Kriminalroman „Alles“ – ein perfekter Ort für die Spurensuche zwischen Licht und Schatten.

Frank P. Meyer nimmt uns am Donnerstag, 30. Oktober, mit auf einen Roadtrip in einem VW-Bulli, der voller Geheimnisse steckt. Der Saarländer liest im Schlosskeller aus seinem fünften Buch „Zweieinhalb Kilometer“.

Im November gibt es die Chance auf Auszüge aus dem noch unveröffentlichten Roman „Die Fruchtgängerin“ von Christian Schulteisz. Der Autor liest Passagen aus seinem Roman, der in der Zukunft spielt. „Kiologisches Zeitalter“ nennt Schulteisz diese Zukunft – was das bedeutet und wie der kreative Prozess vorangeht, erfahren Interessierte am Mittwoch, 5. November, im vhs-Zentrum.

Zu den Lesungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Kurse finden Sie online unter www.vhs-saarbruecken.de oder im Programmheft unter den Kursnummern 2111, 2112 und 2110.



Tag der Deutschen Einheit: Müllabfuhr verschiebt sich

Wegen des Tags der Deutschen Einheit am Freitag, 3. Oktober, verschiebt sich die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, der Blauen Papiertonne und der Gelben Tonne für Leichtverpackungen auf Samstag, 4. Oktober.

Unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine finden Interessierte jederzeit alle Müll-

abfuhrtermine für ihre Straße. Darüber hinaus bietet der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) unter www.zke-sb.de/erinnerung eine automatische Erinnerungsfunktion per E-Mail an, die auf die Abfuhrtermine der Müllabfuhr hinweist.

Erinnerung direkt in der App

Einen adressgenauen Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion können Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich über die kostenfreie ZKE-App mobil in Anspruch nehmen. Die Anwendung steht in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.

Gehwege und Straßen rechtzeitig von Herbstlaub befreien

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass Eigentümerinnen und Eigentümer laut Straßenreinigungssatzung verpflichtet sind, die Abschnitte vor ihren Grundstücken von Herbstlaub zu befreien.

In der regnerischen Herbstzeit können rutschige Straßen und Gehwege sonst schnell zur Gefahr für Fußgängerinnen und Fußgänger werden. Die Reinigungspflicht gilt auch für Plätze, Parkflächen, Haltestellen (ohne Überdachung), Radwege und Fußgängerunterführungen, die der städtische Eigenbetrieb nicht reinigt. Sie wird in der Regel im Mietvertrag auf die Mieterinnen und Mieter übertragen. Ausführliche Informationen zur Kehrpflicht gibt es auch unter www.zke-sb.de/anlieger.

Der ZKE kümmert sich um Bereiche, die in seiner Verantwortung liegen. Wer nachschauen will, ob und wie oft Straßen, Bürgersteige oder Plätze vom ZKE gereinigt werden, findet diese Informationen im Straßenreinigungsverzeichnis auf der Internetseite des ZKE unter www.zke-sb.de/strassen. Auf der Seite ist auch die städtische Reinigungssatzung zu finden.

Richtiges Entfernen von Laub

Das Laub ist, wenn notwendig, mehrmals täglich zu beseitigen. Bei der Reini-



Foto: adobe.stock.com

gung sollten Bürgerinnen und Bürger darauf achten, dass es nicht in Rinnsteine und Gullys gerät und die Straßeneinfälle verstopft. Das könnte dazu führen, dass Regenwasser nicht mehr richtig abfließen kann.

Der ZKE empfiehlt, Laub im eigenen Garten zu kompostieren. Dort kann es auch als Frostschutz oder als großer Laubhaufen Tieren, beispielsweise Igel,

als Unterschlupf und Winterquartier dienen. Bürgerinnen und Bürger können die Blätter aber auch in der Biotonne entsorgen oder zu einer Grünschnittannahmestelle des ZKE bringen.

Weitere Informationen zu den Grünschnittannahmestellen des ZKE und deren Öffnungszeiten sind unter www.zke-sb.de/gruenschnitt zu finden.

Mitteilungsblatt auch als E-Paper per Newsletter anfordern

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken haben die Möglichkeit, das städtische Mitteilungsblatt auch als E-Paper per digitalem Newsletter anzufordern.

Das Mitteilungsblatt mit Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Stellenangeboten und aktuellen Informationen aus der Stadtverwaltung erscheint alle 14 Tage samstags. Die Papierversion wird an alle Saarbrücker Haushalte verteilt. Zudem gibt es mehrere zentrale Auslagestellen im Stadtgebiet.

Online-Version mit dem wöchentlichen Rathaus-Newsletter bestellen

Die Landeshauptstadt bietet darüber hinaus allen interessierten Leserinnen und

Lesern die Möglichkeit, den Rathaus-Newsletter in Verbindung mit dem Mitteilungsblatt über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt zu abonnieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten den Newsletter in diesem Fall dann nur in den Wochen, in denen das Mitteilungsblatt erscheint, also alle 14 Tage. Im Newsletter ist das Mitteilungsblatt als E-Paper enthalten.

Grundsätzlich können Nutzerinnen und Nutzer den Newsletter der Landeshauptstadt Saarbrücken auch wöchentlich abonnieren. Er erscheint bereits seit vielen Jahren immer donnerstags und liefert wertvolle Informationen aus der Stadtverwaltung, zu Baustellen und Veranstaltungen. Außerdem weist er re-

gelmäßig auf die aktuellen städtischen Stellenangebote hin.

Wer den Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit unkompliziert vom Versand abmelden.

Papierversion des Mitteilungsblatts abbestellen

Wer das Mitteilungsblatt künftig ausschließlich digital erhalten möchte, kann den Bezug der Papierversion über ein Formular über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt abbestellen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt



Landeshauptstadt wertet „Obstgarten“ auf dem Eschberg auf

Die Landeshauptstadt Saarbrücken arbeitet zurzeit an der Aufwertung der öffentlichen Grünfläche „Obstgarten“ auf dem Eschberg.

Der Bereich soll sich künftig zu einem Treffpunkt der Generationen entwickeln. Dazu werden die bestehenden Wege barrierefrei beziehungsweise barrierearm umgebaut. Zudem entstehen Aufenthaltsbereiche zum Spielen, Bewegen und Entspannen.

Wege und Flächen wurden so geplant, dass sie sich in die Umgebung einfügen und der wertvolle Baumbestand erhalten bleibt. Nach Abschluss der Arbeiten werden zusätzlich verschiedene Obstbäume gepflanzt.

Die Querverbindungen auf dem Gelände bleiben voraussichtlich bis Ende Oktober voll gesperrt. Bei günstiger Witterung erfolgen danach die

Pflanzarbeiten. Die Königsberger Straße und der Saalepfad können weiterhin genutzt werden, so bleibt auch die Kindertagesstätte Eschberg erreichbar.

Die Aufwertung des „Obstgartens“ kostet rund 285.000 Euro und dauert voraussichtlich bis Ende des Jahres. Witterungsbedingt können sich die Arbeiten verschieben.



ZKE führt umfangreiche Sanierungsarbeiten an Abwasserkanälen in Bischmisheim durch

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) hat mit umfangreichen Sanierungsarbeiten an Abwasserkanälen in Bischmisheim begonnen.

Gearbeitet wird in mehreren Bauabschnitten in den Straßen „Alter Mühlenweg“, „Am Bungert“, „Auf der Lück“, „Auf der Witz“, in der Blumenstraße, in der Straße „Bornshübel“, in der Brebacher Straße, im Forstweg, in der Hauptstraße, in der Kirchstraße, in der Straße „Marieneck“, in der Schulstraße und in der Straße „Tanzrech“.

Im Forstweg sowie in den Straßen „Am Bungert“, „Tanzrech“ und „Marieneck“ wird es zeitweise zu Vollsperrungen kommen. Für alle Vollsperrungen werden Umleitungen ausgeschildert.

In den Straßen „Auf der Lück“, „Auf der Witz“, in der Blumenstraße, in der Straße „Bornshübel“, in der Brebacher Straße, der Hauptstraße, der Kirchstraße, in der Straße „Marieneck“ und in der Schulstraße wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt, so dass der Verkehr die Baustelle passieren kann.

Die Bauarbeiten in den einzelnen Bauabschnitten können jeweils bis zu drei Wochen dauern.

Weniger Lärm und Schmutz durch geschlossene Bauweise

Die Arbeiten erfolgen in geschlossener Bauweise, das heißt, sie finden unterirdisch statt, wodurch weniger Lärm und Schmutz entstehen. Zudem verringert sich durch dieses Verfahren die Bauzeit, so dass Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs reduziert werden.

Vor größeren Arbeiten werden die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger durch die ausführende Firma mit Einwurfschreiben gesondert informiert.

Zu Beginn des kommenden Jahres erfolgt eine umfangreiche Vollsperrung im „Alten Mühlenweg“ im Bereich der Einmündung zur Brebacher Straße. Darüber wird die Landeshauptstadt gesondert informieren.

Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baufelder ohne größere Einschränkungen passieren. Radfahrerinnen und Radfahrer müssen in Einzelfällen mit Umleitungen rechnen.

Die Sanierung der Kanäle kostet rund 1,7 Millionen Euro und ist voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen. Witterungsbedingt können sich die Arbeiten verschieben.

ZKE arbeitet an Kanälen in der Sudstraße in Dudweiler

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) arbeitet aktuell an einem weiteren Bauabschnitt in der Sudstraße in Dudweiler.

Im Bereich zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 1 und 26 werden der Mischwasserkanal, die Hausanschlüsse und die Straßeneinläufe erneuert.

Zu Beginn der Maßnahme erfolgt eine halbseitige Sperrung der Straße „Am Neuhauser Weg“ im Einmündungsbereich zur Sudstraße. Die Sudstraße wird jeweils im Bereich des Baufeldes voll gesperrt und die Einbahnstraßenregelung für die gesamte Bauzeit aufgehoben. Halteverbotszonen werden eingerichtet, Umleitungen ausgeschildert.

Fußgängerinnen und Fußgänger können den Baubereich gemäß Beschilderung passieren. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet.



Anliegerinnen und Anlieger werden im Vorfeld sowie im Verlauf der Arbeiten gesondert über das Baugeschehen informiert.

Die Erneuerung der Kanalisation kostet rund 1,2 Millionen Euro und dauert voraussichtlich bis Sommer 2026.

Witterungsbedingt können sich die Arbeiten verschieben.

ZKE erneuert Kanal in der Straße „In der Wagenlück“ in Dudweiler

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert derzeit den Abwasserkanal in der Straße „In der Wagenlück“ in Dudweiler.

Die Straße ist im Baubereich voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke in Absprache mit der

örtlichen Bauleitung erreichen. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen.

Die Kanalarbeiten kosten rund 450.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2026. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter

www.sb-schafft.de.



Oktoberkirmes auf den Saarterrassen

Auf dem Festplatz auf den Saarterrassen wird noch bis Sonntag, 5. Oktober, die Saarbrücker Oktoberkirmes gefeiert. Besucherinnen und Besucher dürfen sich unter anderem auf einen Auto-Scooter, den „Tropical Trip“ oder den „Beach Polyp“ freuen. Außerdem sind auch das „Crazy Frog Hammerspiel“, die „Diamanteninsel“ und ein Olympia-Trampolin aufgebaut. Kinder können das „Märchenland“ erkunden, auf „Große Märchenreise“ gehen oder Runden mit dem „Convoy Star“, dem Kinder-Scooter oder dem Kinderflieger drehen. Dieses Jahr gibt es insgesamt 45 Stände und Fahrgeschäfte auf der Oktoberkirmes. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung ist das große Feuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit am Samstag, 4. Oktober.

Kulinarisches Angebot

Im Biergarten, an Imbissständen und verschiedenen Süßwarenbuden werden von Churros und Waffeln über Crêpes und Wiener Mandeln bis hin zu Schokofrüchten und gebackenem Blumenkohl zahlreiche Kirmes-Klassiker angeboten.

Öffnungszeiten und Parkplätze

Die Kirmes ist täglich von 14 bis 23 Uhr geöffnet, vereinzelt öffnen Stände auch erst um 15 Uhr.

Freitags, samstags sowie am Donnerstag, 2. Oktober, läuft der Kirmesbetrieb bis 24 Uhr.

Für Besucherinnen und Besucher stehen auf den Saarterrassen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/oktoberkirmes



Foto: adobe.stock.com

Öffentliche Fundsachenversteigerung am 18. Oktober



Foto: adobe.stock.com

Die Landeshauptstadt Saarbrücken versteigert am Samstag, 18. Oktober, 10 Uhr, Fundsachen des Fundbüros im Hof des Ordnungsamtes in der Großherzog-Friedrich-Straße 111.

Versteigert werden Fundsachen, deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und an denen keine Eigentumsansprüche geltend gemacht wurden. Bei der Auktion können die meistbietenden Interes-

senten unter anderem Kleidung, Schmuck, Fahrräder, Gebrauchsgegenstände und Uhren kaufen.

Besonders beliebt bei den Versteigerungen sind Fahrräder, darunter Mountainbikes, Touren- und Citybikes. Neben mehr als 40 Rädern sind auch wieder zahlreiche Regenschirme und verschiedene Rucksäcke im Angebot.

Kirmes in Bübingen

Von Samstag bis Montag, 18. bis 20. Oktober, findet in Bübingen die traditionelle Kirmes auf dem Platz an der Holzäpelpelhalle in der Rebenstraße statt. Die Ausstellerinnen und Aussteller werden unter anderem mit einem Auto-Scooter, einem Kinderflieger, einem Trampolin und einem Kraftmessauto-

maten auf den Kirmesplatz kommen. Wer seine Geschicklichkeit testen will, kann Enten angeln, Dosen und Pfeile werfen. Außerdem werden herzhafte und süße Speisen sowie Getränke angeboten.

Die Kirmes ist täglich von 14 bis 22 Uhr geöffnet.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Musicalnachmittag für Seniorinnen und Senioren des Bezirks West

Am Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr, findet im Bürgerhaus Burbach ein Musicalnachmittag für Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk West statt. Die Live-Band „Dreiklang“ wird eine Auswahl an Liedern aus verschiedenen Musicals spielen. Jede Besucherin und jeder Besucher bekommt kostenlos eine Tasse Kaffee, ein Wasser sowie ein Stück Butterkuchen oder eine Brezel.

Der Eintritt ist frei. Karten für Seniorinnen und Senioren gibt es ab Montag, 13. Oktober, bei Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes (Bürgerhaus Burbach, Zimmer 104a) und beim Imbissstand „Curry Kai“ am Burbacher Markt. Der Bezirksrat West und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden zu dem Musicalnachmittag ein.

Seniorenachmittag in der Sport- und Kulturhalle Ensheim

Am Sonntag, 12. Oktober, findet in der Sport- und Kulturhalle in Ensheim der traditionelle Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren aus Ensheim und Eschringen statt.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr, Einlass ist ab 14 Uhr. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Programm. Außerdem werden Kaffee, Kuchen, Getränke und Schnittchen

kostenlos angeboten. Die Bewirtung übernehmen der Katholische Frauenbund und der Kirchenchor Ensheim. Zu dem Seniorenachmittag laden Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg ein.

Adresse des Veranstaltungsortes: Sport- und Kulturhalle Ensheim, Backfeldstraße 3, 66131 Saarbrücken



Foto: adobe.stock.com

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadt@saarbruecken.de	Bürgerdienste Bürgeramt City Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Bürgeramt Dudweiler Am Markt 1, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Bürgeramt Halberg Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Bürgeramt West Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Fundbüro im Ordnungsamt Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Ordnungsamt Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Standesamt Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich) Kontaktformular unter: www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Entsorgung Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr Wertstoffinsel Dudweiler Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20 Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr, Samstag: 8 bis 13.45 Uhr Finanzen Stadtkasse Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291 E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Stadtsteueramt Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Kultur, Bildung und Freizeit Amt für Kinder und Bildung Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: bildung@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr Europe Direct Saarbrücken Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken 2. Stock (Zimmer 205/206) Telefon: +49 681 905-1220 E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr Filmhaus Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800, Verwaltung: +49 681 905-4803 filmhaus@saarbruecken.de Kulturinfo St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4901 E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr Kultur- und Lesetreff Brebach Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 872641 E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr Kultur- und Lesetreff Burbach Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892 Büro: +49 681 7559444 E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler Am Markt 115, 66125 Saarbrücken Telefon: Büro: +49 681 905-2370 Ausleihe: +49 681 905-2371 E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr Kultur- und Lesetreff Malstatt Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken Telefon: +49 681 8590952 E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de Öffnungszeiten: Montag: 11 bis 13.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 12 bis 17 Uhr Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2182 E-Mail: musikschule@saarbruecken.de Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr Stadtarchiv Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1258 E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr	Stadtbibliothek Saarbrücken Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717 Verwaltung: +49 681 905-1344 E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr Stadtgalerie Saarbrücken St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1853 E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr Tourist Information im Rathaus Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 95909200 E-Mail: tourist.info@city-sb.de Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr Wildpark Saarbrücken Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2310, Ganztägig geöffnet Zoo Saarbrücken Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3600 E-Mail: zoo@saarbruecken.de Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr Saarbrücker Friedhöfe Geöffnet von 8 bis 18 Uhr Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341 Soziale Angelegenheiten Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3360 E-Mail: soziales@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Katrin Kühn, Haus Berlin Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3203 E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de Frauenbüro Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1649 E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de Termin nach Vereinbarung Haus des Ankommens Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr Jugendhilfzentrum Saarbrücken Telefon: +49 681 926830 E-Mail: jhz@saarbruecken.de Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr Freitag: 8 bis 12 Uhr Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt. Seniorenseicherheitsberater Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629 Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten) Versicherungsamt Dudweiler Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-2284 Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr Versicherungsamt Halberg Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Versicherungsamt West Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr
---	--	---	--

Saarbrücken hat beim World Cleanup Day angepackt

Der World Cleanup Day vereint jedes Jahr im September Millionen Menschen in mehr als 190 Ländern im Einsatz für eine saubere Umwelt. Auch Saarbrücken war wieder Teil dieser weltweiten Bewegung: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen sammelten Abfälle auf Grünflächen, an Straßen und entlang der Saar. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe entfernten unter anderem zusätzlich Graffiti und reinigten Schilder.

Insgesamt rund 400 Menschen beteiligten sich in Saarbrücken an der Aktion – ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Zusammenhalt und Verantwortung. Eindrücke von der gemeinschaftlichen Aktion gibt es auf dieser Bilderseite. Mehr Fotos zum Durchklicken sind unter www.saarbruecken.de/cleanupday zu finden.



Auch die Kinder der Grundschule Wallenbaum haben beim World Cleanup Day mitgeholfen.

Foto: LHS



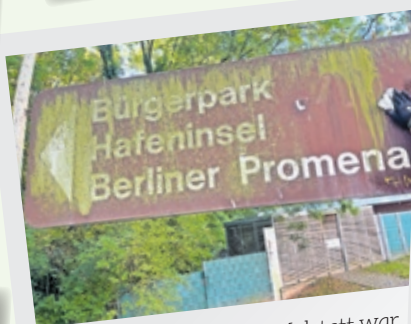
Die Kamerunische Gemeinschaft im Saarland e.V. hat am Staden Müll gesammelt.
Foto: William Kamdem,
Kamerunische Gemeinschaft im Saarland e.V.



Mitglieder des Ukrainisch-Deutschen Kultur- und Bildungszentrums im Saarland waren im Bürgerpark unterwegs.
Foto: LHS



Die Stadtwerke Saarbrücken haben diverse Verteilerkästen gereinigt, unter anderem diesen in der Scheidter Straße.
Fotos: Stadtwerke Saarbrücken



In der Stromstraße in Malstatt war die Siedlungsgesellschaft unterwegs – der Wegweiser ist jetzt wieder blitzsauber.
Fotos: LHS



Diese Gasstation in der Roonstraße hat einen neuen Anstrich bekommen.
Foto: Stadtwerke Saarbrücken

DIE DEUTSCH-
FRANZÖSISCHE
HAUPTSTADT

Mit 1,5 Millionen
Menschen die
Metropolregion im
Zentrum Europas.

ZWEI HERZEN, EIN PULS.



eurometropole.saarbruecken.eu

Deine Stadt. Ta ville.
saarbruecken.de



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** eine/einen

Abteilungsleiterin/
Abteilungsleiter
für die Unterhaltung und
Pflege der Grünflächen

in Entgeltgruppe 13 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im Rahmen einer Dauerausschreibung für das **Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz** mehrere

Brandmeisterinnen/
Brandmeister bzw.
Oberbrandmeisterinnen/
Oberbrandmeister

Bes.-Gr. A 7 SBesG bzw. A 8 SBesG

Informationen über die Aufgabengebiete und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Foto: Uwe Bellhäuser

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** mehrere

Gärtnermeisterinnen/
Gärtnermeister

in Entgeltgruppe 8 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.
Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.
Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.
Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken – Dudweiler

Satzungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 321.07.00 „Mozartschule“

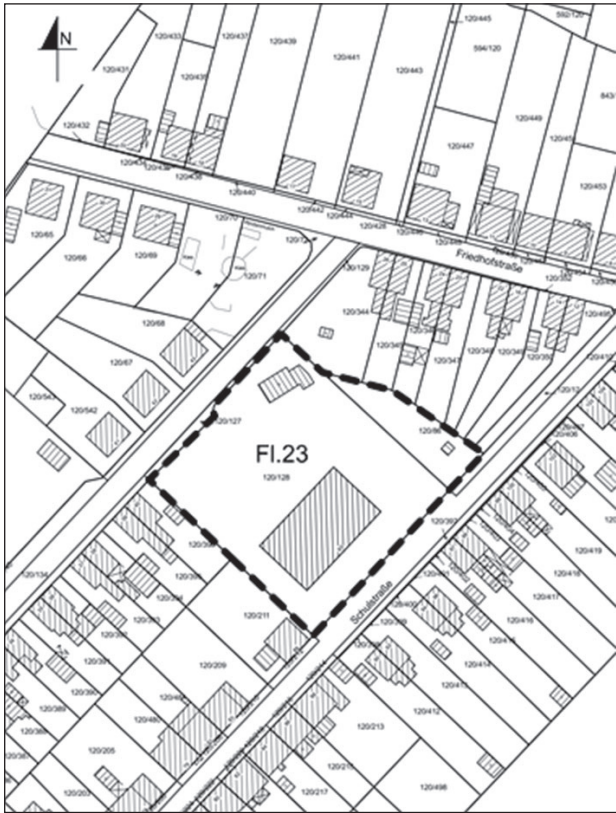
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.09.2025 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 321.07.00 „Mozartschule“ im Stadtteil Jägersfreude als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.



Bekanntmachung

Vorgezogene Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2026/2027 an allen Grundschulen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Schulpflichtig für das Schuljahr 2026/2027 sind alle Kinder, die zwischen dem 02.07.2019 und dem 01.07.2020 geboren sind.

Das Verfahren der Anmeldung zur Einschulung in die Grundschule muss bis zum 14.11.2025 abgeschlossen sein.

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, ihre Kinder bei der zuständigen Grundschule anzumelden und die Kinder bei der Anmeldung vorzustellen. Auch Kinder, die auf Wunsch der Eltern zurückgestellt werden sollen, müssen angemeldet werden.

Unabhängig davon werden die Eltern/Erziehungsberechtigten von den zuständigen Grundschulen angeschrieben, wobei der Anmeldetermin mitgeteilt wird.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche, soziale und geistige Reife besitzen. Sie können ebenfalls an der für sie zuständigen Schule angemeldet werden.

Eltern von Kindern, die erst nach dem 01.09.2025 (Datum der Erhebung der Schulneulinge) in Saarbrücken zugezogen sind und nicht angeschrieben wurden, werden aufgefordert, sich umgehend an der für ihr Kind zuständigen Schule zu melden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, das Impfbuch sowie im Bedarfsfall ein Nachweis über die elterliche Sorge vorzulegen.

Für die Anmeldungen an den Ganztagsgrundschulen Rastpfuhl, Füllengarten, Dellengarten, Kirchberg, Scheidt, Brebach-Fechingen (Wiedheckschule) und der Grundschule Rußhütte, gelten andere Termine. Diese werden gesondert veröffentlicht.

Auf der Internetseite der Landeshauptstadt Saarbrücken, können diese Termine ebenfalls nachgelesen werden. (<https://www.saarbruecken.de/bildung/schulen/grundschulen>)

Der Oberbürgermeister
Uwe Conradt

Einladung

zur 5. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am Dienstag, **den 07.10.2025 um 14:30 Uhr**

Ort: Rathaus Saarbrücken St. Johann – Raum 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Sachstandsbericht zu dem 7. Seniorentag 2025

TOP 3: Bericht über die Netzwerke Gute Nachbarschaft

TOP 4: Aktuelles aus der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Ausschüssen

TOP 5: Bericht über Aktivitäten der Gemeinwesen Projekte in der LHS

TOP 6: Verschiedenes (Bericht über die Kurzfilmtage)

Lothar Arnold

Schiedsperson gesucht

In folgendem Bezirk ist zum 01.12.2025 das Ehrenamt der Schiedsperson zu besetzen:

Bezirk 14, Saarbrücken-Güdingen

Nach dem Motto „Schlichten statt richten“ besteht die Aufgabe der Schiedsperson darin, zivilrechtliche Streitigkeiten zu schlichten und damit den Gedanken der außergerichtlichen Streitbeilegung zu stärken. Als Vorstufe zum Gerichtsverfahren hat das Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zum Ziel, ausschließlich im sogenannten Sühneverfahren einen Vergleich zu erzielen. Dazu bedarf es neben einem hohen Maß an Kenntnissen, Lebenserfahrung und Integrität auch des persönlichen Geschicks und menschlichen Engagements. Das Kernstück der Tätigkeit der Schiedsperson bildet der Versuch, den Streit der Parteien auf gütlichem Wege beizulegen.

Themen, mit denen sich Schiedspersonen befassen, sind beispielsweise Nachbarschafts- und Mietstreitigkeiten, leichte Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung.

Der Bezirksrat wählt die Schiedsperson für fünf Jahre. Auf Wunsch können sich Schiedspersonen auch wiederwählen lassen. Wer das Ehrenamt ausüben möchte, darf nicht vorbestraft sein, nicht durch gerichtliche Anordnung über die Verfügung seines Vermögens beschränkt sein, muss seinen Wohnsitz im Schiedsbezirk haben und mindestens 25 Jahre alt sein.

Um den Schiedspersonen, die dieses wichtige und verantwortungsvolle Ehrenamt ausüben, eine Wertschätzung entgegenzubringen, erhalten sie eine monatliche Aufwandspauschale in Höhe von 100 Euro sowie die Zahlung einer aufzuteilenden, fallbezogenen, jährlichen Prämie.

Interessierte senden ihre Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 21.10.2025 an:

Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt, Abteilung Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken.

Die Teilnahme an Einführungs- und Fortbildungslehrgängen ist erwünscht, die Kosten hierfür trägt die Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Sabine Reinhard-Thinnes, Tel.: +49 681 905-1939, E-Mail: ratsangelegenheiten@saarbruecken.de

Übrigens ... Schiedsmänner und -frauen werden übers Jahr immer wieder gesucht. Die entsprechenden Ausschreibungen finden sich unter www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Bekanntmachung

1. Am Donnerstag, 20.11.2025 findet um 18.00 Uhr im „Ristorante Pizzeria Pavarotti’s“, Hauptstraße 76, 66127 Saarbrücken-Klarenthal eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Klarenthal statt.

2. Am Dienstag, 18.11.2025 findet um 19.00 Uhr im „Hotel Budapest“, Bliesransbacher Straße 74, 66130 Saarbrücken-Brebach-Fechingen eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Brebach-Fechingen statt.

3. Am Mittwoch, 03.12.2025 um 19:00 Uhr in der Gaststätte der „Holzäppelhalle“, Moselstraße 14, 66129 Saarbrücken eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Bübingen statt.

4. Am Mittwoch, 19.11.2025 findet um 18.00 Uhr im „Bistro Kiwi/Festhalle“, Saargemünder Straße 159, 66130 Saarbrücken-Güdingen eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Güdingen statt.

Tagesordnung
der Jagdgenossenschaften

Brebach-Fechingen

1. Jahresrechnung 2024/2025

2. Verwendung des Jagdertrages 2026/2027

3. Änderungen bzw. Anpassungen des Jagdpachtvertrages

4. Haushaltsplan 2026/2027

5. Verschiedenes

Bübingen

1. Jahresrechnung 2024/2025

2. Verwendung des Jagdertrages 2026/2027

3. Haushaltsplan 2026/2027

4. Verschiedenes

Güdingen

1. Jahresrechnung 2024/2025

2. Verwendung des Jagdertrages 2026/2027

3. Haushaltsplan 2026/2027

4. Verschiedenes

Klarenthal

1. Jahresrechnung 2024/2025

2. Verwendung des Jagdertrages 2026/2027

3. Haushaltsplan 2026/2027

4. Jagdverpachtung/-vergabe 01.04.2026– 31.03.2031

5. Verschiedenes

Sämtliche Jagdgenossen werden hiermit zu dieser Genossenschaftsversammlung eingeladen. Jagdgenossen sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes

1.) Güdingen

2.) Klarenthal

3.) Bübingen

4.) Brebach-Fechingen

auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Die Jagdgenossen, auf deren Grundstücken die Jagd ausgeübt werden darf, sind unter Angabe der Flächengröße ihrer Grundstücke im Grundflächenverzeichnis eingetragen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des saarländischen Jagdgesetzes vom 27.05.1998 (ABl. S. 638) hat der Jagdvorsteher das Grundflächenverzeichnis auf dem Laufenden zu halten. Die Jagdgenossen sind verpflichtet, ihm Veränderungen anzuzeigen. Nur aufgrund solcher Anzeigen wird das Grundflächenverzeichnis berichtigt. Ausdrücklich ergeht der Hinweis, dass nur derjenige Jagdgenosse und damit auch stimmberechtigt ist, der im Grundflächenverzeichnis eingetragen ist.

Alle Jagdgenossen werden hiermit aufgefordert, spätestens bis zum Beginn der Jagdgenossenschaftsversammlung Veränderungen im Grundflächenverzeichnis unter Vorlage von Grundbuchmitteilungen oder notariellen Urkunden oder Kaufverträgen dem Jagdvorsteher anzuzeigen.

Die Vollmacht zur Vertretung eines Jagdgenossen in der Versammlung der Jagdgenossen bedarf der Schriftform. Ein Jagdgenosse (in JG Bübingen auch eine andere Person) kann nur bis zu drei Jagdgenossen vertreten.

Die Jagdvorsteherin
der Jagdgenossenschaft
Güdingen: Claudia MAURER

Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Bübingen: Peter KIHL

Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Klarenthal: Jörg SCHMIDT

Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Brebach-Fechingen: Volker MÜLLER

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Saarbrücken-Altenkessel Containeranlage
Tiefbau – Pflasterarbeiten

– Pflasterarbeiten rund um die Containeranlage, ca. 120 m² Betonpflaster

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 24.10.2025

Voraussichtliches Ende: 07.11.2025

Submission: 13.10.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.09.2025

Die Werkleitung

Bekanntmachung

Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027
für Schulneulinge, die außerhalb des Einzugsgebietes wohnen

Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten Dellengartenstr. 2, 66117 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6181
---	------------------------

Am Montag, 06.10.2025 findet um 18.30 Uhr im Esszimmer der Schule eine Infoveranstaltung zur Gebundenen Ganztagsgrundschule und zum Schulkonzept statt. Alle interessierten Eltern mit deutschem Wohnsitz sind hierzu herzlich eingeladen. Interessierte Eltern mit Wohnsitz in Frankreich bitten wir, sich telefonisch bei uns zu melden (0681-905-6181).

Anmeldung für Kinder, die im Schulbezirk der GTGS Dellengarten wohnen:
Freitag, 07.11.2025 zum schriftlich mitgeteilten Termin

Anmeldung für Kinder, die nicht im Schulbezirk der GTGS Dellengarten wohnen:
11.11.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr
12.11.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr
13.11.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Sollten Eltern den Wunsch haben, ihr noch nicht schulpflichtiges Kind vorzeitig einzuschulen (Geburtsdatum ab dem 02.07.2020), melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule (0681-905-6181). Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde, das Familienstammbuch sowie den Impfpass Ihres Kindes mit.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten gerne telefonisch unter 0681-905-6181 oder per E-Mail: gtgsdellengarten@saarbruecken.de zur Verfügung.

Gebundene Ganztagsgrundschule Füllengarten Im Füllengarten 89, 66115 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6361
---	------------------------

Die Anmeldetermine der gebundenen Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Füllengarten finden für Kinder, welche außerhalb des Einzugsgebietes Füllengarten wohnen, in der Zeit vom 03. – 06. November 2025 jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr statt.

Gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg St.-Josef-Str. 11, 66115 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6161
---	------------------------

Die Anmeldung an der Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Kirchberg, St. Josef-Straße 11, 66115 Saarbrücken, findet für alle schulpflichtigen Kinder, die außerhalb des Einzugsgebietes wohnen, vom 10. – 14.11.2025, jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde, das Familienstammbuch sowie den Impfpass Ihres Kindes mit. Für Rückfragen steht Ihnen die Gebundene Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Kirchberg unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 06 81 – 905 6161.

Die Gebundene Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Kirchberg freut sich auf Sie und Ihre Kinder.

Gebundene Ganztagsgrundschule Rastpfuhl Im Knappenroth 4, 66113 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6401
--	------------------------

Die Anmeldetermine der gebundenen Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Rastpfuhl finden für Kinder, welche außerhalb des Einzugsgebietes wohnen in der Zeit vom: Montag, 03.10. – Freitag, 10.10.2025 im Sekretariat nach telefonischer Anmeldung statt.

Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt Schulstr. 10, 66133 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6241
--	------------------------

Am Donnerstag, 09.10.2025 findet um 19.00 Uhr im Atrium der Schule eine Infoveranstaltung zur Gebundenen Ganztagsgrundschule und zum Schulkonzept statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Alle schulpflichtigen Kinder, die im Schulbezirk der Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Scheidt wohnen, müssen an unserer Schule angemeldet werden. Auch die Kinder, die nicht die Ganztagsgrundschule besuchen möchten, müssen sich zunächst bei uns melden. Hierzu werden die Eltern bis Ende September von der Schule angeschrieben. Sollte jemand kein Schreiben erhalten, möchte er sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

Sollten Eltern aus unserem Einzugsgebiet den Wunsch haben, ihr noch nicht schulpflichtiges Kind vorzeitig einzuschulen (Geburtsdatum ab dem 02.07.2020), melden Sie sich bitte zeitnah im Sekretariat der Schule (0681-905-6241).

Achtung: Die Anmeldung an der Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Scheidt findet für alle schulpflichtigen Kinder, die außerhalb des Einzugsgebietes wohnen, an folgenden Terminen statt:

Montag, 17.11.2025 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag, 18.11.2025 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 19.11.2025 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck Peter-und-Paul-Str. 38, 66130 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6281
---	------------------------

Die Ganztagssschulanmeldung an der Ganztagsgrundschule Sbr.-Brebach-Fechingen, Peter-und-Paul-Straße 38, 66130 Saarbrücken, findet für alle schulpflichtigen Kinder, die außerhalb des Einzugsgebietes der Wiedheckschule wohnen, wie folgt statt:

Dienstag, 04.11.2025, von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag, 06.11.2025, von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag, 07.11.2025, von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Am Mittwoch, den 29.10.2025, bieten wir um 18.00 Uhr einen Informationsabend in der Schule an. Das Schulteam wird Ihnen das Lern-, Spiel- und Freizeitkonzept, die vielfältigen Klassen-, Spiel-, Differenzierungs- und Funktionsräume sowie das über 30 ha große, naturnahe Pausen- und Spielgelände vorstellen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Ganztagsgrundschule Sbr.-Brebach-Fechingen der LHS Saarbrücken, Wiedheckschule gerne telefonisch unter 0681-905-6281 oder per Email (gtgswiedheck@saarbruecken.de) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.wiedheckschule.de.

Alle interessierten Eltern sind herzlich zum Info-Abend eingeladen. Wenn möglich, melden Sie sich bitte unverbindlich vorab per E-Mail unter gtgswiedheck@saarbruecken.de für den Info-Abend an. Das erleichtert uns die Organisation.

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rußhütte (Maria-Montessori-Schule) Am Hof 28, 66113 Saarbrücken	Telefon: 0681 905 6541
--	------------------------

Die Anmeldeformulare für die Schulneulinge 2026/2027 (für Kinder außerhalb unseres Bezirks) erhalten Sie am 04. und 05. November 2025 jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr in unserem Eingangsbereich der Schule.

Alternativ dazu können Sie sich die Formulare vorab bereits ab dem 03. November 2025 auf www.gsrusshuette.de unter dem Menüpunkt „Pinnwand > Schulanmeldung und Aufnahme-satzung“ downloaden.

Die ausgefüllten Formulare und zugehörigen Dokumente müssen ausgefüllt bis zum Freitag, 07.11.2025 an unserer Schule abgegeben oder im Briefkasten (auch per Post möglich) eingeworfen werden. Ein Versand per Mail an gsrusshuette@saarbruecken.de ist ebenfalls möglich!

Für Rückfragen zum Schulplatz steht Ihnen die Grundschule Rußhütte gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung: 0681-905 6541.

Wenn Sie Ihr Kind für das Nachmittagsangebot des Sozialpädagogischen Bereichs (SPB) anmelden wollen, müssen Sie hierfür eine gesonderte Vorabanmeldung ausfüllen und an uns zurücksenden. Diese erhalten Sie ebenfalls an den oben genannten Tagen in unserer Schule, im SPB direkt, oder auf unserer Homepage. Die Platzvergabe im SPB ist gekoppelt an einen Schulplatz und erfolgt erst nach der Zusage der Schulplätze.

Rückfragen zu einem Platz im Nachmittagsangebot können Sie unter folgender Rufnummer stellen: 0681-43395, oder senden eine E-Mail an spb.russhuette@saarbruecken.de .

Der Oberbürgermeister
Uwe Conradt

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Der Zweckverband Kommunale Entsorgung Heusweiler (ZKE-H) schreibt die Kanalsanierung mittels Schlauchrelining Am Bröhring in Holz aus. Kosten und weitere Infos unter www.zke-heusweiler.de/aktuelles

Saarbrücken, ZKE-H
Geschäftsführung T. Schramm, D. Andres

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug
Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare
Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:
Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.

